

Es war schön dich kennengelernt zu haben

Von Bou_chan

Kapitel 8: Ein unerwarteter Anruf

vorsichtig rein schleich Ja ähm...hey ^^ Ich weiß ich hab mal gesagt das ich jede Woche eins hochladen will... hat nicht ganz so geklappt! SORRY!!! Ich hoffe das es nicht schlimm is und ihr spaß am nächsten kapi habt!

Ein unerwarteter Anruf

„Kai was hast du, geht es dir nicht gut,“ fragte Kit und sah ihren Freund mit gespielter Besorgtheit an. Er sah ihr nun in die Augen und sagte: „Das...ist...doch nicht dein ernst, oder? Und selbst wen es so währe wer sagt das ich dann der Vater bin, wer weiß mit wem du noch so alles rum machst.“ „Aber Kai...“ weiter kam Kit nicht, da Kai aufgestanden war und raus gerannt ist. „Ayumi geh ihm lieber hinterher. Ich kümmerge mich in der Zwischenzeit um Kit,“ schlug Tala vor, die Blonde nickte und rannte Kai hinterher.

Als beide draußen waren fingten Tala und Kathy an zu lachen. „Hast du sein Gesicht gesehen,“ fragte die schwarzhaarige und er nickte. Nachdem die beiden sich wieder eingekriegt hatten fragte Tala: „Tut es dir nicht weh das er so reagiert hat.“ Sie schüttelte den Kopf und meinte: „Ich wusste das er so reagieren würde und es ist mir auch egal, er ist mir egal.“ Der rothaarige sah sie überrascht an und dachte >Es ist ihr egal? Was soll das den heißen? Das sie ihn nicht mehr liebt!?! Das wäre... einfach zu schön um wahr zu sein! Aber ich kann ihr ja jetzt schlecht die Wahrheit sagen! Oder soll ich ihr sagen dass Kai nur mit ihr zusammen gekommen ist, weil ICH was von ihr wollte? Nein das kann ich nicht, nicht jetzt!<

„Hey Tala-san, was is los,“ fragte plötzlich Kit und sah ihn ziemlich fragend an. „Ach nichts ich musste nur daran denken was Kai und Ayumi jetzt wohl machen,“ log er schnell.

Bei Kai und Ayumi.

Die blonde war ihm hinterher gerannt und hatte es irgendwann geschafft ihn einzuholen. „Kai, hey ich rede mit dir! Hör auf mich zu ignorieren,“ schrie sie ihn an. Kai sah sie kühl an und meinte: „Lass mich bloß in ruhe.“ Sie blieb kurz fassungslos stehen, dann rannte sie und blieb vor ihm stehen. „Geh mir aus dem Weg,“ sagte er wütend zu ihr. Ayumi sah ihn an, Tränen bahnten sich ihren Weg nach draußen, sie hob die rechte Hand und gab ihm eine Ohrfeige.

Der Russe sah ihr überrascht und sich die Wange haltend nach. Erst nachdem er ihr einige Zeit hinterher gestarrt hatte, rannte er ihr hinterher, erst als Ayumi ihm eine gescheuert hatte ist im klar geworden was er für sie empfand.

Wieder bei Kit und Tala.

„Er wird sich für sie entscheiden, ich war doch nie mehr als ein Spielzeug für ihn,“ flüsterte die schwarzhaarige auf einmal und sah traurig zu Boden. Tala schaute sie überrascht an und überlegte was er sagen sollte. >Kit hat recht, sie war nur ein Spielzeug für ihn, aber das kann ich ihr nicht sagen. Ich würde es nämlich net ertragen wen sie noch mehr verletzt wird. Aber was kann ich ihr sonst sagen??? Mist!!! Es sollte echt ein Buch über so was geben, den Titel hätte ich schon „Was sagt man(n) wen sein bester Freund mit ihrer besten Freundin rummacht“, oder so in der art!< „Das glaub ich nicht, sonst wäre er ja nicht mit dir zusammen gekommen,“ versuchte Tala sie aufzuheitern. „Ach wene meinst, ich würde ihm am liebsten umbringen, aber so richtig qualvoll,“ sagte Kit und ein lächeln bildete sich auf ihren Lippen, Tala meinte etwas sadistisches darin erkennen zu können. „Ach und wie würdest du das anstellen,“ fragte Tala, sich dumm stellend. „Na ich würde ihn zuerst fesseln, wahrscheinlich ans Bett, oder so. Dann würde ich mir ein Messer nehmen und etwas anschneiden was er sicherlich vermissen würde,“ meinte sie und musste lachen, als sie sah wie der rothaarige Russe ganz bleich wurde. „Du bist echt ein sadistisches Miststück,“ gab er von sich und grinste sie frech an. Gerade als sie was darauf erwidern wollte, klingelte das Telefon. So stand die schwarzhaarige auf und nahm ab: „Kit Yazawa.“ Ein Junge antwortete in einem fließendem Russisch: „Hier ist Toya, der Freund von Ayumi. Ist sie vielleicht da?“

„Oh hallo Toya, von dir hört man ja ziemlich viel, nein sie ist nicht da, aber soll ich ihr was ausrichten,“ fragte sie und stellte auf Lautsprecher (oder wie dat noch mal heißt), so das Tala mithören konnte. „Ich wollte sie eigentlich nur fragen wie es ihr geht und fragen ob wir uns mal treffen sollen, da ich mit meinen Eltern morgen nach Russland für eine Woche fahre,“ sagte Toya niedergeschlagen. „Dann musst du uns aber besuchen kommen, ich sag Ayu bescheid und gebe dir gleich meine Adresse durch, wen du einverstanden bist,“ schlug Kit vor, was Toya dankend an nahm. Als Kathy aufgelegt hatte brachen sie und Tala in schallendes Gelächter aus. „Du bist echt fies,“ meinte er und versuchte einen neuen Lachanfall zu unterdrücken. Sie sah ihn an und meinte Keck grinsend: „Ich weiß, aber stell dir mal das Gesicht von Ayumi vor, wen ich ihr das erzähle.“ Beide fingen wieder an zu lachen.